



Konföderation der Hochschulen und Höheren Fachschulen des Sozialwesens in der Regio Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio
Zusatzlehrprogramm : Regio-Akademie für Soziale Arbeit Formation en travail social dans la Regio

Seit mehreren Jahren kooperieren die Ausbildungsstätten für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordschweiz und in Südbaden in einer "Konföderation der Hochschulen des Sozialwesens in der Regio/Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)".

Folgende Ausbildungsstätten gehören RECOS an :

INSTITUT SUPÉRIEUR SOCIAL DE MULHOUSE - I.S.S.M.
 4, rue Schlumberger - F 68200 MULHOUSE
 Tél. : 03 89 33 20 00 - Fax : 03 89 59 59 98
 E-mail : issm@wanadoo.fr

CENTRE DE FORMATION D'ÉDUCATEURS DE JEUNES ENFANTS - C.F.E.J.E.
 22, avenue Kennedy - F 68200 MULHOUSE
 Tél. : 03 89 42 65 16 - Fax : 03 89 42 29 76

ÉCOLE SUPÉRIEURE EN TRAVAIL ÉDUCATIF ET SOCIAL - E.S.T.E.S.
 3, rue Sédillot - BP 44 - F 67065 STRASBOURG CEDEX
 Tél. : 03 88 21 19 94 - Fax : 03 88 21 19 99 - E-mail : info@estes.edu

HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT BASEL
 Thiersteinerallee 57 - CH 4053 BASEL
 Tél. : 061 337 27 27 - Fax : 061 337 27 20 - E-mail : Info@fhsbb.ch

EVANGELISCHE HOCHSCHULE FREIBURG - E.F.H.
 Hochschule für Soziale Arbeit und Religionspädagogik
 Bugginger Strasse 38 - D 79114 FREIBURG
 Tél. : (07 61) 4 78 12-0 - Fax : (07 61) 4 78 12 30
 E-mail : mail@efh-freiburg.de

KATHOLISCHE HOCHSCHULE FREIBURG - K.F.H.
 Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege
 Karlstrasse 63 - D 79104 FREIBURG
 Tél. : (07 61) 200 530 - Fax : (07 61) 200 444
 E-mail : International@kfh-freiburg.de

Diese Ausbildungsstätten bieten seit dem Wintersemester 1997/98 für die Studierenden ihrer Sozialwesensstudiengänge ein gemeinsames Zusatzlehrprogramm "Regio-Akademie für Soziale Arbeit/Regio-Pôle de formation sur le travail social" an. Träger des Zusatzlehrprogramms, das aus Mitteln des INTERREG-Programms II und danach INTERREG III der Europäischen Gemeinschaft gefördert wird, ist RECOS.

Das Zusatzlehrprogramm bietet Studierenden der Fachhochschulen und Höheren Fachschulen für Soziale Arbeit in Basel, Freiburg, Mulhouse und Straburg die Möglichkeit

- Kenntnisse politischer, wirtschaftlicher, sozialer und rechtlicher Gegebenheiten und Entwicklungen, soziale Problemstellungen und sozialpolitische sowie sozialarbeiterische/sozialpädagogische/heilpädagogische Lösungsansätze und Lösungen in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz zu erwerben,

- Fähigkeiten der Analyse und des Vergleichs der verschiedenen nationalen und supranationalen Gegebenheiten zu entwickeln,

- Kenntnisse von Kultur und Sprache der europäischen Nachbarn weiterzuentwickeln

- Fähigkeiten zum beruflichen Tätigwerden in Feldern, die die Grenzen des Nationalstaats überschreiten, auszubilden.

Das Zusatzlehrprogramm erstreckt sich über 3 Jahre.

Innerhalb des Programms sind sieben Module vorgesehen :

1. Einführungsseminar :

Informationsseminar über die ökonomische, gesellschaftliche und politische Situation in den Gebieten der Regio, über die Grundzüge der sozialen Problemlagen in der Regio, über die sozialen Dienstleistungssysteme im Elsass, in der Nordschweiz und in Südbaden und über das Zusatzlehrprogramm "Regio-Akademie für Soziale Arbeit, "Formation en travail social dans la Regio".

Blockseminar, zweitägig, Teilnahmenachweis.

2. Spachkurs :

Deutsch für Sozialarbeiter/Sozialpädagogen/Heilpädagogen - Fortgeschrittenen - Niveau (für französische Studierende) bzw. Cours de français pour travailleurs sociaux - niveau avancé (für deutsche und schweizerische Studierende).

2 Semester von 30 Stunden, Leistungsnachweis. Die Zulassung zum Sprachkurs erfolgt auf der Basis eines vor dem Sprachkurs abzulegenden Sprachtests.

3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen (sogenanntes RECOS-Seminar) :

Blockseminar (1 Woche) und Vorbereitungs- sowie Auswertungssitzungen, Leistungsnachweis.

4. Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS :

Zwei Blockseminare zu Themenbereichen im Regio Kontext zu absolvieren an ausländischen RECOS-Mitgliedshochschulen. Eines der beiden Seminare ist in einem anderssprachigen Partnerland zu absolvieren. Zwei Leistungsnachweise.

5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule :

Dauer entsprechend den Bestimmungen der jeweiligen Herkunftshochschule. Beurteilung durch die Praxisstelle, Bestätigung durch die Praxisstelle.

6. Abschlussbericht :

Bewertung durch zwei Dozenten von zwei Mitgliedshochschulen.

7. Kolloquium über den Abschlussbericht :

Bewertung durch zwei Dozenten von zwei Mitgliedshochschulen.

Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat in den Sprachen Deutsch und Französisch ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlussdiplom einer RECOS-Mitgliedshochschule gültig.

Weitere Auskünfte erteilen die Beauftragten für Auslandskontakte der beteiligten Hochschulen.